

succedo Marktbericht KW 7 vom 12.02.2024

Zu wenig Nachfrage, zu warmes Wetter: Terminmarkt dreht wieder ins Minus



Autor: Urs Neuhöffer
E-Mail: urs.neuhoeffer@succedo-beratung.de

Die Sorge um einen weiterhin konjunkturellen Niedergang in Verbindung mit sinkender Energienachfrage sorgt für einen rückläufigen Terminmarkt. Aus gleicher Quelle gespeist sorgen die fallenden CO₂-Emissionskosten (zuletzt auf 58,69 EUR/to CO₂ im Index MidDec-24) für fallende Stromgestehungskosten in Kraftwerken mit fossilen Energieträgern. Zeitgleich sorgen die milden Winter-Temperaturen nicht nur für insgesamt weniger Bedarf an Wärme, sondern ersetzen auch Kohle- durch Gaskraftwerke, welche deutlich weniger CO₂-Emissionszertifikaten für den Betrieb benötigen.

Und die weltweiten Krisen rund um das Rote Meer, die Ukraine oder drohendes Ungemach aus den USA im Falle eines Regierungswechsels spielen zur Zeit bei der Preisbildung keine große Rolle. Die Kombination aus sinkender Energienachfrage in Verbindung mit milden Winterwetter, fallenden CO₂-Preisen und einer hohen Gasliquidität (Norwegen, LNG-Anlandungen) bremst den Kursanstieg derzeit aus.

Ob das so bleibt? Mittelfristig wahrscheinlich nicht. Denn eine wieder einsetzenden Nachfrage nach Strom aus dem produzierenden Gewerbe im zweiten Halbjahr 2024 in Verbindung mit einem länger anhaltenden Konflikt im Roten Meer kann durchaus für ein steigendes Preisniveau sorgen. Allein die rund 10 Tage lange Ausweichstrecke der Stückgut- und LNG-Frachtschiffe um Afrika sorgt für einen starken Kostenanstieg in der Logistik und damit Preisaufrtrieb beim Produkt. Zudem wichtige Lieferländer wie Karat eher störungsfrei nach Asien als nach Europa liefern.

Doch bis auf weiteres stehen die Zeichen auf weiter seitwärtsbewegende Terminmärkte. Bei mangelnder Unterstützung für den CO₂-Preis, weiterhin milden Temperaturen (zum ersten Mal wurden +1,5 Grad in 12 aufeinanderfolgenden Monaten gemessen), mangels Nachfrage günstigen Gaspreisen sowie trüben Aussichten in Sachen Konjunktur, erwartet uns in den kommenden Tagen eher weiterhin Druck auf die Preise in Kombination mit einzelnen preislichen Ausreißern nach oben.



Die Handlungsoptionen:

Terminmarktpreise am kurzen Ende (Terminmarktprodukte 2024) unter 60 EUR/MWh und mittel- bis langfristig (2025 und ff.) unter 70 EUR/MWh sind daher attraktive Einstiegskurse.

Rechtliche Hinweise: Unsere veröffentlichten Inhalte enthalten oft zukunftsgerichtete Aussagen, d.h. Aussagen oder Diskussionen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Einschätzungen oder Prognosen darstellen, wie dies durch Wörter wie erwartet, mögliche, und geschätzt wird. Daher sollten Sie bei solchen Aussagen mit äußerster Vorsicht vorgehen und eine umfassende Recherche der Informationen in Bezug auf solche zukunftsgerichteten Aussagen weiter nachforschen. Alle in unseren Veröffentlichungen gemachte zukunftsgerichtete Aussagen sind auf den Zeitraum beschränkt, in dem sie gemacht werden, und wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, die sich jederzeit ändern können. Obwohl die in den Analysen, Veröffentlichungen und Markteinschätzungen enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler, Versäumnisse oder falsche Angaben. succedo übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen, Markteinschätzungen und anderweitige Informationen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung dar. Die Hintergrundinformationen, Handelsanregungen und Markteinschätzungen, die succedo veröffentlicht, stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Terminmarktprodukten dar. Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung der Inhalte übernimmt succedo keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der in den Berichten enthaltenen Informationen bzw. für Verluste, die sich aus eventuellen Fehlern, Auslassungen oder Ungenauigkeiten ergeben könnten. Haftungsansprüche gegen succedo bzw. den Autoren, welche sich auf Schäden ideeller oder materieller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen entstehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn es liegt vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vor. Insbesondere übernimmt succedo keine Garantie dafür, dass genannte Prognosen eintreffen oder Kursziele erreicht werden.